An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Mitterdorfer GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 10/2020 www.mitterdorf-raab.at

Coverbild: Pixabay

Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
BAUERNMARKT
DIE GRÜNEN MITTERDORF
NEUER GEMEINDERAT
KUNDMACHUNG
HEIZKOSTENZUSCHUSS
TRINKWASSERUNTERSUCHUNG
NEUES VOM KINDERGARTEN
ENERGIEREGION WEIZ-GLEISDORF
LEADER-REGION
BLUTSPENDEN
AGRARFOLIENSAMMLUNG
CHANCE B
SAMMELTAXI
GENUSSLADEN
NIKOLOMARKT
ZU VERMIETEN
INFOVERANSTALTUNG
FF HOHENKOGL

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer!

Mit der zweiten konstituierenden Sitzung am 16. September wurden die Gemeinderatsmitglieder der jeweiligen Ausschüsse gewählt. In Zukunft möchte ich die Ausschüsse in die Gemeindearbeit intensiver einbinden, ganz besonders bei den größeren Projekten wie z.B. Geh- und Radweg nach St. Ruprecht, Umbau des Gemeindeamtes etc., damit im Vorfeld alle Vor- und Nachteile abgewogen werden können und der Gemeinderat danach entsprechende Beschlüsse fassen kann.

Am 17. September fand die BürgerInnenversammlung bezüglich des Breitbandausbaus in Pichl statt. Hier durfte ich mehr als 30 Personen begrüßen. Mit den neuen COVID-19-Einschränkungen werden wir vorerst von den BürgerInnenversammlungen Abstand halten, dennoch wird die G31 mit der Gemeinde für all jene, die einen Breitband-Vertrag (Mitterdorf-Ort) unterzeichnet haben, einen kurzen Besuch abhalten, um die weiteren Schritte zu besprechen. Kurzfristig wurden auch die alten Kindergarten-Räumlichkeiten für die Volksschulkinder (Nachmittagsbetreuung) umfunktioniert, um für die Kinder mehr Fläche und somit größere Sicherheit zu gewährleisten.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 30. September habe ich mein Mandat als ÖVP-Bürgermeister zurückgelegt und werde diese Periode als Volksbürgermeister handeln. An meine Stelle rückte der Gemeinderat Fuchsbichler Simon nach.

Fast pünktlich mit dem Kindergarten- und dem Schulbeginn gibt es wieder neue Auflagen und Einschränkungen bezüglich Covid-19 von unserer Bundesregierung. Aus diesem Grund bitte ich Sie diese sorgsam einzuhalten. Für uns alle stehen harte Zeiten im Herbst und Winter bevor. Damit wir unseren Kindergarten sowie die Schule und die Gewerbebetriebe nicht zusperren müssen, bitte ich Sie, diese Einschränkungen und Auflagen ernst zu nehmen, um damit niemanden zu gefährden und sicherzustellen, dass alle gesund durch die kalte Jahreszeit kommen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis

Ihr (Euer) Bürgermeister
Thomas Derler

BAUERNMARKT IN MITTERDORF

Am 6. November 2020
ab 14.00 Uhr
findet wieder unser Bauernmarkt statt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Die Direktvermarkter

DIE GRÜNEN MITTERDORF INFORMIEREN

Liebe Mitterdorferinnen,
liebe Mitterdorfer,

mit dem Beschluss zum Einstieg in das „e5 – Programm für energieeffiziente Gemeinden“ im kommenden Jahr wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung ein wichtiger Schritt hin zu einer ernstzunehmenden Klimaschutzpolitik in unserer Gemeinde gemacht.

In diesem Programm werden laufende Maßnahmen zu Energieeffizienz und zum Klimaschutz analysiert und darauf aufbauend neue Ziele für die nächsten Jahre gesetzt. Verantwortlich für diese Aufgaben ist ein e5-Team, das sich aus engagierten GemeindebürgerInnen zusammensetzt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird von einer unabhängigen Stelle bewertet und zertifiziert.

Weitere Infos unter: www.e5-gemeinden.at

Durch die Corona-Pandemie merken wir alle, wie sich globale Probleme ganz plötzlich auch auf unser eigenes Leben auswirken können. Die Klimakrise spüren wir zurzeit noch nicht so deutlich, wobei auch hier erste Anzeichen bei uns nicht zu übersehen sind: Einerseits fehlende Winterniederschläge und versiegende Brunnen, andererseits zunehmend Starkregen, Unwetter und Überschwemmungen im Sommer. Auch wenn es viele Regionen noch härter trifft, werden auch wir, jedenfalls aber unsere Kinder, von den Folgen betroffen sein.

Das Klima verändert sich immer rasanter, doch noch haben wir es in der Hand, diese Entwicklung einzubremsen. Die Teilnahme am e5-Programm bringt Struktur in die Vielzahl an möglichen Maßnahmen und Projekten und sorgt durch die externe Prüfung auch für eine gewisse Verbindlichkeit in deren Umsetzung.

Es ist höchste Zeit, sich auch als Gemeinde intensiv mit der Klimakrise auseinanderzusetzen und gezielt Maßnahmen vor Ort zu setzen. Werden wir aktiv!

Ihr Gemeinderat Thomas Unger
Die Grünen Mitterdorf an der Raab
Tel.: 0680/2326168
E-Mail: thomas.unger@gruene.at

NEUER GEMEINDERAT SIMON FUCHSBICHLER

Mein Name ist Simon Fuchsbichler, ich bin 37 Jahre alt und als Lagertechniker bei „frisch saftig steirisch“ beschäftigt.

Ich habe mit meiner Lebenspartnerin einen kleinen 14 Monate alten Sohn und kenne unsere Gemeinde bereits seit meiner frühesten Kindheit. Darum ist es für mich auch wichtig, dass sich unsere Gemeinde zukünftig stetig weiterentwickelt und die Kommunikation mit unseren Gemeindebürgern noch verbessert. Als Ausgleich zu meiner Arbeit gehe ich gerne Snowboarden, Schifahren, Fischen und spiele mit meinen Freunden Dart.

Es freut mich persönlich sehr, jetzt auch aktiv im Gemeinderat unserer Gemeinde mitwirken zu dürfen, und das in uns gesetzte Vertrauen tatkräftig zu unterstützen.

KUNDMACHUNG

KUNDMACHUNG

über den Endbeschluss der Auflage

Örtlichen Entwicklungskonzept-Änderung, Verfahrensfall: 4.25

der Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahrensfall: 4.05

„Raith/Rieger"

Gemäß § 24 Abs. 1 iVm § 38 Abs. 1 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. 2010/49 i.d.F. LGBl. 2020/06 beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.09.2020

- das Örtliche Entwicklungskonzept mit dem Entwicklungsplan samt Wortlaut und Erläuterungsbericht
- den Flächenwidmungsplan samt Wortlaut, Erläuterungsbericht

zu ändern und den o.a. Änderungsentwurf, verfasst von Heigl Consulting ZT GmbH, Graz, vom 30.09.2020, GZ: HC19_2.06, in der Zeit

vom 19.10.2020
bis 15.12.2020

im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftlich Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt bekannt geben.

Mitterdorf a. d. R., am 01.10.2020

Für den Gemeinderat
der Bürgermeister:

Gemeinde Mitterdorf a. d. Raab * Pol. Bezirk Weiz *

angeschlagen am: 01.10.2020
abgenommen am: 16.12.2020

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2020/2021

Auf Antrag der steirischen Soziallandesrätin Mag.ª Doris Kampus hat die Steiermärkische Landesregierung am 17. September den Heizkostenzuschuss 2020/2021 beschlossen. Die Maßnahme kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zugute. **Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 120,–.**

Anträge werden von den Gemeindeämtern, Stadtämtern bzw. Servicecenter und Servicestellen der Stadt Graz im Wege des elektronischen Akts (ELAK) abgewickelt.

Die Abwicklung des Heizkostenzuschusses 2020/2021 erfolgt ausschließlich elektronisch zwischen den Gemeinden und dem Land, deshalb findet sich auch hier auf dem Sozialserver kein Formular, das Sie herunterladen könnten.

Die Überweisung des Heizkostenzuschusses 2020/2021 kann durch das Land Steiermark nur unter Verwendung der internationalen Kontonummer IBAN durchgeführt werden.

Bitte bringen Sie diese Nummer (steht auf Ihrer Kontokarte) daher unbedingt mit, wenn Sie in Ihrer Wohnsitzgemeinde um den Heizkostenzuschuss ansuchen. Sie ersparen sich und den BearbeiterInnen Zeit und Mühe, danke!

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 1. September 2020 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- alleinstehende Personen ..... € 1.286,–
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften ..... € 1.929,–
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind ..... € 386,–

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist $^{1}/_{12}$ des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen.

Die Förderaktion beginnt am 1. Oktober 2020 und dauert bis zum 29. Jänner 2021

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Die Gemeinde Mitterdorf an der Raab führt in Zusammenarbeit mit der Firma Agrolab Group wieder die halbjährliche Trinkwasseruntersuchung durch. Als Untersuchungstermin wurde der 28. Oktober 2020 festgelegt. Um diesen Untersuchungstermin wahrzunehmen, bedarf es einer Anmeldung im Gemeindeamt bis **spätestens 23. Oktober 2020**. Die Verrechnung erfolgt direkt mit der Firma Agrolab.

Pos.	Leistung/Bezeichnung	Anzahl	Preis/LE	Gesamtpreis
1	Probenahme An-/Abfahrt pauschal 1)	1	€ 25,–	€ 25,–
2	Probenahme Inspektion vor Ort 2)	0,5	€ 60,–	€ 30,–
3	Mindestuntersuchung (chem. u. bakteriolog.)	1	€ 81,–	€ 81,–
4	Gutachten nach TWV / Codex B1	1	€ 15,–	€ 15,–
			Gesamtsumme	**€ 151,–**

1) Preis gilt nur im Rahmen einer geplanten Probenahmetour, wochentags innerhalb der Regel-Arbeitszeit des Außendienst.
2) Bei der angegebenen Stundenanzahl handelt es sich um einen Schätzwert. Die Berechnung der Kosten erfolgt nach dem tatsächlich angefallenen Zeitaufwand. In Rechnung gestellt werden jeweils angefangene $^{1}/_{4}$-Stunden.

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen

Am 14.9.2020 sind wir mit vielen fröhlichen Kindern ins neue Kindergartenjahr gestartet.

Einander kennenlernen, Beziehung zueinander aufbauen, den Tagesablauf und Rituale kennenlernen und Freude und Spaß im Kindergarten zu haben sind uns zu Beginn ganz wichtig. Wir verbringen sehr viel Zeit im Garten und genießen das herrliche Herbstwetter.

Außerdem haben wir schon unsere ersten Ausflüge gemacht. Wir besuchten Fam. Mauthner in der Apfelanlage, erfuhren von Michael einiges über die Arbeit und Maschinen und durften die frisch gepflückten Äpfel kosten. Viel Interessantes gab es auch im Wald zu entdecken.

Vital Digital – Kostenlose Workshops

Die bisherige Bilanz des Projekts „Vital Digital“ der Energieregion Weiz-Gleisdorf ist wirklich beeindruckend.

Von Jänner bis Juli haben bereits zweihundert Menschen an den kostenlosen Anfänger-Kursen am Smartphone, Tablet und Laptop teilgenommen. Und auch bei unseren Fortgeschrittenen-Kursen, die seit September laufen, ist das Interesse groß. Bereits fünfzig Personen haben ihr Wissen im Umgang mit Smartphone, Tablet und Laptop vertieft.

Nun gibt es für alle Fortgeschrittenen ein weiteres tolles Angebot: Kostenlose Workshops in der Energieregion Weiz-Gleisdorf. In Summe gibt es vier Workshops, die gemeinsam mit dem Steirischen Volksbildungswerk durchgeführt werden. Jeder Workshop hat einen anderen Schwerpunkt:

- **16. November:**
  Suchmaschinen & Social Media
- **23. November:**
  Kaufen & Verkaufen im Internet
- **2. Dezember:** Bildbearbeitung & Fotobuch
- **3. Dezember:** Nützliche Tools für Vereine

Weitere Details zu den Workshops und die Voraussetzungen für die Anmeldung finden Sie hier: http://www.energieregion.at/vital-digital-kostenlose-workshops/

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Keine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung.

Infos & Kontakt

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH
Unterfladnitz 101, 8181 St. Ruprecht/Raab

MMag.ª Nicole Hütter
Projektleitung
Tel.: 0664/88 44 73 73
E-Mail: nicole.huetter@energieregion.at

„LEADER WIRKT – GERADE JETZT!“

Die 15 steirischen LEADER Regionen präsentieren ihre Bilanz

Erstmals haben die fünfzehn steirischen LEADER-Regionen in einer gemeinsamen Broschüre ihr Wirken für den ländlichen Raum in der Steiermark dargestellt. Sie ziehen darin Bilanz über die Periode von 2014 bis 2020. Auch in den kommenden Jahren wird das LEADER-Programm seine Kraft in den steirischen Regionen entfalten können.

Die Zahlen beeindrucken: 1.000 Projekte mit 30.000 beteiligten Personen in 252 LEADER-Gemeinden sichern 7.500 Arbeitsplätze und haben 450 neu geschaffen. „Gerade in der aktuellen COVID-19-Krise zeigt die Stärkung der Regionen eine enorme Wirkung. Sei es in Wirtschaftskreisläufen, regionalen Netzwerken und Kooperationen, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Kultur und vieles mehr“, ist Harald Kraxner, Sprecher der steirischen LEADER-Manager, überzeugt. „Mit der Broschüre haben wir versucht das breite Feld, in dem die LEADER-Regionen ihre Wirkung entfalten, aufzuzeigen!“

Nationalratsabgeordneter Bürgermeister Christoph Stark und **Bürgermeister Mario Abl**, die Sprecher der LEADER-Obleute, schlagen in die gleiche Kerbe: „Die LEADER-Regionen sind bestens aufgestellt, um wesentlich zur Lösung unserer zentralen Probleme beizutragen.Von der Bewältigung von COVID-19 bis zur Klimakrise wollen wir die Kraft von LEADER nutzen, um unseren Lebensraum zukunftsfähig zu gestalten. Dafür brauchen die Regionen auch in Zukunft den Rückhalt von Land und Bund!“

LEADER als Motor für die Regionalentwicklung

Erfreut über die erfolgreiche Bilanz zeigen sich die für die Regionalentwicklung **zuständigen Landesrätinnen Barbara Eibinger-Miedl** und **Ursula Lackner.** „Das LEADER-Programm ist ein wesentlicher Motor für die Regionalentwicklung in der Steiermark und damit für die Stärkung des ländlichen Raums. Die Bilanz zeigt, dass es den steirischen LEADER-Regionen in den vergangenen Jahren hervorragend gelungen ist, die vorhandenen Mittel für zukunftsweisende Projekte einzusetzen“, so Eibinger-Miedl und Lackner.

Auch in der kommenden Periode (2021 bis 2027) wird die Kraft von LEADER in der Steiermark spürbar sein. „Das Programm ist für die nächsten Jahre gesichert und wird auch entsprechend dotiert sein. So stehen für die Steiermark im Jahr 2021 insgesamt 7,3 Millionen Euro und damit um 250.000 Euro mehr zur Verfügung als heuer. Das ist gerade in der aktuellen Situation besonders wichtig, um Investitionen in den Regionen zu forcieren“, so **Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl.**

„Leader-Regionen sind ein wichtiger und wertvoller Kooperationspartner in der Regionalent-

LEADER forum Österreich

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
Das Land Steiermark → Regionen

Foto: Gernot Muhr

wicklung aber auch für meine anderen Ressortbereiche“, betont **Landesrätin Ursula Lackner**. „Sie setzen sowohl in den Bereichen Klimaschutz, Energie & Nachhaltigkeit als auch im Natur- und Landschaftsschutz viele Projekte um. So trägt die regionale Bevölkerung zusammen mit der Wirtschaft und den EntscheidungsträgerInnen in jeder Region dazu bei, dass unser Land in seiner Vielfalt, seinem Artenreichtum, seiner wunderbaren Landschaft und Natur erhalten bleibt und auch unsere Kinder und Enkel noch in einer gesunden Umgebung aufwachsen und leben können.“

Breiter Rahmen für Projekte

Dass eine laufende Weiterentwicklung möglich ist, unterstreicht der große thematische Spielraum, den das LEADER-Programm bietet. Dieser reicht von der Landwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus über Natur- und Umweltschutz bis hin zu kommunalen, kulturellen sowie sozialen Projekten, wie die neue Broschüre eindrucksvoll zeigt. Das Programm ermöglicht somit einen umfassenden und ganzheitlichen Ansatz zur eigenständigen Entwicklung von Regionen.

Organisiert wird LEADER über so genannte Lokale Aktionsgruppen (LAG), die vor Ort als Impulszentren für regionale Entwicklung fungieren. Sie unterstützen Innovationsprozesse, vernetzen die Akteure vor Ort und gestalten aktiv den regionalen Entwicklungsprozess in den fünfzehn Regionen.

Über das LEADER-Programm werden in der Steiermark in der aktuellen Periode 50 Millionen Euro an öffentlichen Mitteln ausgeschüttet, die wiederum ein Investitionsvolumen von insgesamt rund 120 Millionen Euro auslösen.

Darüber hinaus werden tausende Menschen und Betriebe dadurch ermutigt, eigenverantwortlich und mit hohem persönlichem Einsatz die Zukunft ihrer Gemeinde und ihrer Region aktiv zu gestalten.

Pressekontakt

LEADER-Forum Steiermark
Harald Kraxner
Tel.: 0664/857 52 15
E-Mail: harald.kraxner@holzwelt.at

BlutspenderInnen gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at

Termine	Ort	Lokal	Uhrzeit
12. Oktober 2020	Markt Hartmannsdorf	Dorfhof	16.00–19.30 Uhr
14. Oktober 2020	Weiz	Rotkreuz-Bezirksstelle	13.00–19.00 Uhr
16. Oktober 2020	Gasen	Kultursaal	16.00–19.00 Uhr
21. Oktober 2020	Gleisdorf	Forum Kloster	10.00–13.00 Uhr 14.00–19.00 Uhr
25. Oktober 2020	Passail	Pfarrsaal	8.00–12.00 Uhr
27. Oktober 2020	Puch bei Weiz	Neue Mittelschule	15.00–19.00 Uhr
30. Oktober 2020	Fischbach	Volksschule	16.00–19.00 Uhr

Familienpatenschaften

Ein Beitrag zur familienfreundlichen Gemeinde

Als Mitglied des Sozialhilfeverbandes Weiz unterstützen wir das Projekt Familienpatenschaften der Chance B. Vor allem die jüngere Generation unserer Gemeinde kann davon profitieren.

Die FamilienpatInnen der Chance B unterstützen junge Eltern seit vielen Jahren kostenlos. Nach einer Projektpause während des Lockdown im Frühling sind seit Juli die PatInnen wieder im Einsatz. Für ein halbes Jahr kommen sie rund drei Stunden wöchentlich in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis zu 12 Jahren. Sie verbringen Zeit mit den Kleinen, sorgen für Abwechslung im Alltag und entlasten deren Eltern.

Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: Die Geburt eines weiteren Kindes, die saisonale Arbeitsbelastung am Hof, Kinder, die ein bisschen mehr Aufmerksamkeit einfordern oder weil im Moment Mamas Puste einfach raus ist. Das Angebot kann von allen Eltern unserer Gemeinde kostenlos in Anspruch genommen werden.

Wenn eine Patenschaft genau das Richtige für Deine Familie ist – zahlreiche PatInnen warten darauf, eine Familie begleiten zu dürfen! Aber auch Menschen jeden Alters, die ein paar Stunden Zeit in Kinderlachen investieren möchten, werden gebraucht. Um als Familienpatin/Familienpate aktiv zu werden, sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Liebe zu Kindern und die Bereitschaft diese für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten, sind ausreichend. Vor ihrem Einsatz werden PatInnen geschult, sie sind versichert und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

CHANCE B

Das Land Steiermark
Regionen

Infos & Kontakt

Interessiert? Die Chance B freut sich auf deine Kontaktaufnahme:

Tel.: 0664/60 40 97 00
E-Mail: freiwillig@chanceb.at

SAMMELTAXI

Das SAMmeltaxi Oststeiermark ist seit 10. Jänner in mehr als 60 Gemeinden der Oststeiermark unterwegs. SAM ist kein klassisches Taxi, sondern schließt die Mobilitätslücke, wo Bus und Bahn nicht fahren. SAM berücksichtigt und ergänzt so den bestehenden öffentlichen Verkehr langfristig und nachhaltig. Dank SAM werden Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Sportplatz, zur Veranstaltung uvm. ohne eigenen Pkw für alle möglich.

Schon mit 3 Euro kommst du weiter.

Schon ab 3 Euro pro Person chauffiert dich SAM von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt. Nahversorger, Ärzte oder Freizeiteinrichtungen sind durch die fußläufig gelegenen Sammelhaltepunkte mit SAM einfach zu erreichen. Mobilitätseingeschränkte Personen können sich bequem von Zuhause abholen lassen. Nähere Infos dazu gibt's **beim Kundenservice unter 050/36 37 39** oder www.oststeiermark.at/SAM

SAM bringt Jugendliche…

… zu Freunden
… zu Veranstaltungen
… zum Training
… zur Schule
… zu Oma und Opa
… nach Hause

SAM entlastet/ersetzt das Elterntaxi

Buchungshotline: **050 36 37 38**
Kundenhotline: **050 36 37 39**

www.oststeiermark.at/SAM

SAM Card

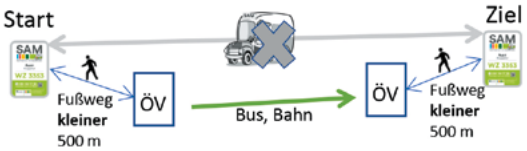
Beantrage deine **kostenlos** erhältliche SAMCard und nutze von Anfang an viele Vorteile. Einfach Bestellformular ausfüllen und unterschrieben einsenden. Nähere Infos unter www.oststeiermark.at/SAM oder beim Kundenservice unter 050/36 37 39.

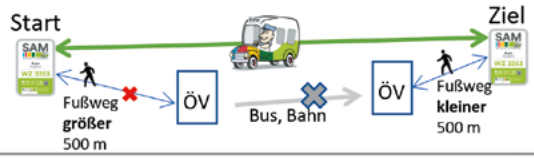
Vorteile:

- SAM noch einfacher und schneller buchen
- Online-Kundenzugang inkl. Übersicht deiner Fahrten
- Bargeldlos SAM fahren, Fahrten am Monatsende mittels SEPA-Lastschrift bezahlen
- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen
- Weitere tarifliche Vergünstigungen erhalten (Gemeindetarif, Anbindung der ÖV-Knotenpunkte, …)
- Daueraufträge für regelmäßige Fahrten einrichten

Öffentlicher Verkehr

- Eine direkte Fahrt mit SAM ist immer möglich, außer die Fahrt ist innerhalb von 30 Minuten mit schon vorhandenen öffentlichen Verkehrsmitteln zumutbar.
- Kriterien der Zumutbarkeit sind nach Vorgabe des Landes Steiermark:
  - SAM-Abfahrts- und Ankunftshaltepunkte einer Fahrt liegen innerhalb von 500 Metern zu einer ÖV-Haltestelle
  - ab 7 km Fahrtlänge fungiert SAM als Zubringer zu schon vorhandenen öffentlichen Verkehrsmitteln





OSTSTEIERMARK | Das Land Steiermark | IST mobil | **www.oststeiermark.at/sam** | SAM Sammeltaxi Oststeiermark

GENUSSLADEN AM ROSENBERG

Unser Hofladen ist eröffnet!

Genussladen
am Rosenberg

Auf unserem traditionell geführten Obstbaubetrieb
haben wir nun einen Hofladen eröffnet, in dem man unsere
eigenen Produkte wie Äpfel, Säfte, Kernöl und Edelbrände,
sowie auch regionale und saisonale Produkte von Bauern aus der
Umgebung kaufen kann.

Unser Wunsch war es, regionale Produkte in einer gemeinsamen,
zentralen Verkaufsstelle zu Ab-Hof Preisen anbieten zu können.
Endlich ist es soweit! 😊

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Eure Familie Eggenreich

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	09:00 - 12:00
	14:00 - 20:00
Samstag	09:00 - 12:00

Bianca Eggenreich
Untergreith 34a | 8160 Weiz
0677 633 77 800
genussladen-bianca@gmx.at

NIKOLOMARKT

Unser Nikolomarkt am 28. November wird heuer leider aufgrund von Covid-19 abgesagt.

Abgesagt!

ZU VERMIETEN!

Wohnung (40 m²) in Oberdorf ab sofort zu vermieten.

Tel.: 0676/438 11 48

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

UNSERE KALENDER 2021 SIND DA!

Liebe GRAWE KundInnen!

Ab sofort können Sie in unserem Büro in St. Ruprecht zu den bekannten Öffnungszeiten gerne Ihre Kalender für 2021 abholen!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Brigitte Auer & Ihr Gottfried Fiedler

Kundencenter 8181 St. Ruprecht • Untere Hauptstraße 14
0664-40 00 666 • gottfried.fiedler@grawe.at
0664-88 75 10 86 • brigitte.auer@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

GRAWE

INFOVERANSTALTUNG

WEITERE INFOS UNTER WWW.ENERGIEREGION.AT

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

Aktivitäten im September

Leider ist auch unsere zweite Veranstaltung im Jahr aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation nicht durchführbar. So mussten wir „Sturm und Kastanien“ für 2020 absagen. Trotzdem gab es, unter Einhaltung sämtlicher Corona-Maßnahmen, zahlreiche Aktivitäten in der Feuerwehr. Einige Einsätze mussten abgearbeitet werden und zahlreiche Übungen wurden organisiert.

So fand am 21. September eine Gesamtübung in Oberdorf statt. Themen waren diesmal Absichern der Unfallstelle, Aufbau einer Beleuchtung und Arbeiten mit Seilwinde und Greifzug. Auch unsere Feuerwehrjugend war fleißig am Üben. Es wurden Übungen mit dem HLF 3 sowie mit der Tragkraftspritze organisiert. Auch sämtliche Hydranten in unserer Gemeinde wurden im Rahmen einer Jugendübung kontrolliert. Am Freitag, dem 4. September, wurde ein gemütlicher Nachmittag für unsere Jugend organisiert. Ein Fußballmatch, ein Hindernisparcour und weitere lustige Spiele standen am Programm. Zum Abschluss wurde beim Feuerwehrhaus gegrillt und auch dort kam der Spaß nicht zu kurz. Dafür Danke an LM d.F. Bernhard Bloder und seinem Team für die Organisation.

Am selben Tag fand am Gelände der Feuerwehr Weiz auch die Abnahme des ersten Teils der Grundausbildung (GAB 1) statt. Alle TeilnehmerInnen der Abschnittsfeuerwehren meisterten die Stationen mit Bravour. Seitens der FF Hohenkogl nahmen **Carmen Hirtenfellner** und **Oliver Haider** teil. Herzlichen Glückwunsch an alle und danke auch an das Ausbilderteam des Abschnitt 1 Weiz, darunter HBI a.D. Richard Stevens von unserer Wehr, für die Vorbereitung!

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Derler, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50-4, Layout & Produktumsetzung: Werbeagentur Matelier, www.matelier.at